

1634 Mai 19.

A

NOTIZ [DES EHEMALIGEN LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER UND JETZIGEN AMMANS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH DER VOGTRECHNUNG¹ DES WOLFGANG BURKART, VON ABTWIL [IN DEN FREIEN ÄMTERN]

"Den ... Gab Wolffgang Burkhardt Von Appwyl bericht umb Jaggelin Fryen [=Frey, von Abtwil] guot synes vogtsohns Jn bysyn Baschi wyssen [=Wyss] von venchrieden [=Fenkrieden]: undt verplib uber Alless ussgeben 150 gl.
Die Rechnung hab ich dem Jaggelj wider Zuogestellt den umb syn Lohn Von mier ist er fürzalt. Hab für Jnn ein badenfahrt [nach Baden?], Allhie, undt in Frankhrych über die 50 fr. für Jnn Zalen müessen: etc."

1) s. Zurlaubiana AH 132/61

AH 130, 325 - Blatt 325^v leer

[1648]¹

A

ZUSAMMENSTELLUNG BEZÜGLICH DER EINKÜNPFTE DER PROVISORENPFUND [IN ZUG]

"Herr [Johann] Hersters , Schuolmeisters [=Provisor] Pfruondt:	
Vermag erstlich 12 Mt. K[ernen] p[er] 6 gl.	72 gl.
Von Pflegern beeder khilchen [d.h. dem Kirchmeier zu St. Michael, Oswald I. Kolin bzw. dem Pfleger zu St. Oswald, Kaspar Keiser , an] Praesentzen über die:	50 gl.
An Wyn 2 ² Eymer	20 gl.
[Der] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Wolfgang Brandenberg] gibt Jm	10 lb.
Holtz Jerlich über die 20 claffter	
Von den schuolern Jedem 2 bz.: bringt ongfahr in der Pfleger gibt Jm auch 1 Mt. K[ernen]	15 gl.
Jtem Von unser Fr. Pfruendt [=Sakraments- und Rosenkranzpfünde zu St. Oswald] ³ stiftt etc.	6 gl.
	<u>154⁴ gl.</u>
S. ^a	317 gl.
Ohne Nebendt accidentijs: und Votiven denen er sehr yfferig uff Paset und andere darumb Vervolget etc."	